



Luxusimmobilien · Top-7-Städte Deutschland
Marktbericht 2019



ENGEL & VÖLKERS



ENGEL & VÖLKERS

Inhaltsverzeichnis

8

Luxushäuser



10

Luxuseigentums-
wohnungen



12-25

Die Top-7-Städte
im Detail



7 Editorial

16 Frankfurt am Main

26 Glossar

8 Luxushäuser

18 Hamburg

27 Engel & Völkers Shops
in den Top-7-Städten

10 Luxuseigentums-
wohnungen

20 Köln

28 Unser weltweites
Engel & Völkers
Netzwerk

12 Berlin

22 München

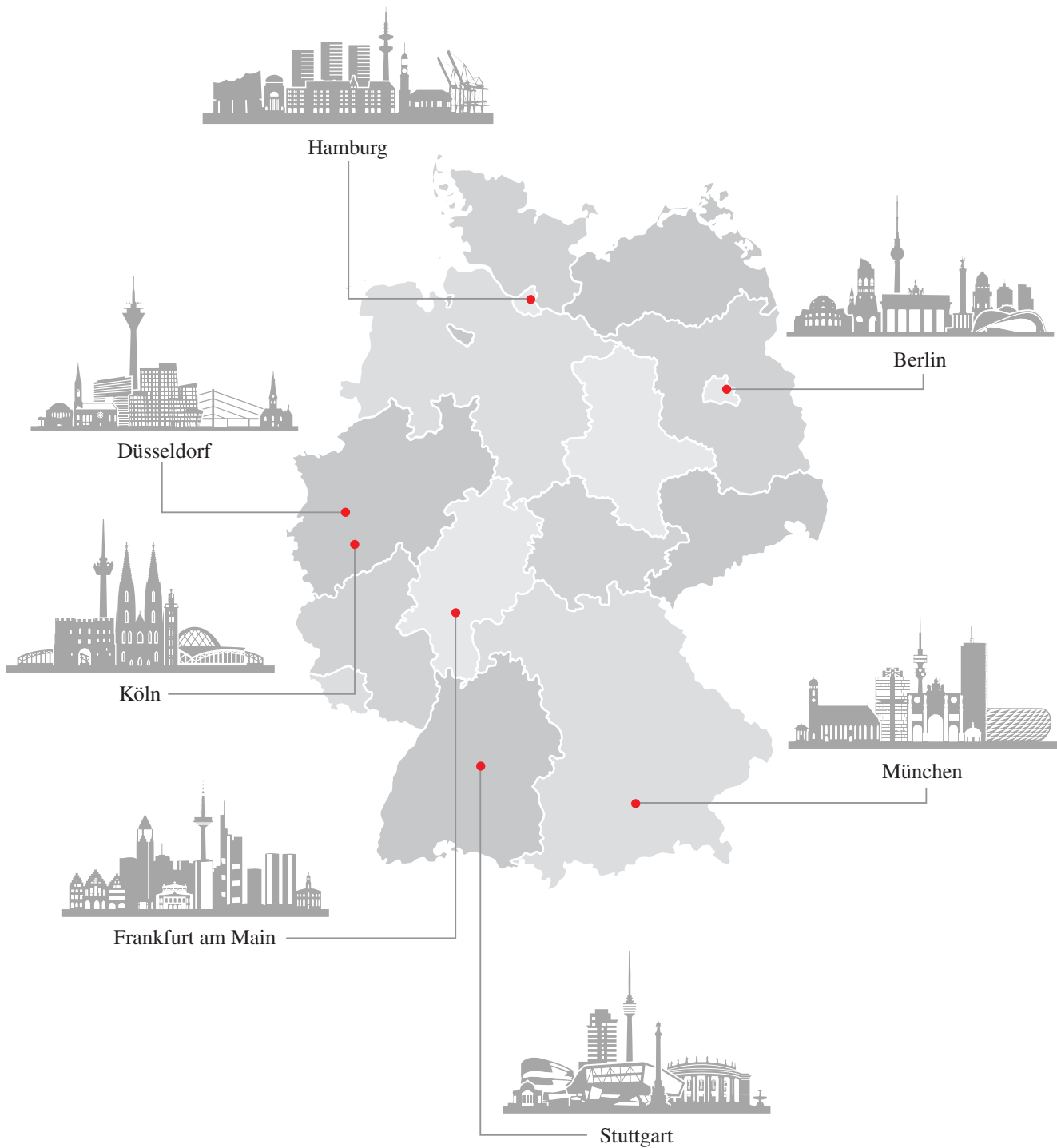
29 Engel & Völkers
Unternehmensprofil

14 Düsseldorf

24 Stuttgart

30 Impressum

Die untersuchten Top-7-Städte





EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

Der Erwerb einer Luxusimmobilie ist eng verknüpft mit Emotionen und Leidenschaft. Luxusimmobilien ermöglichen einen besonderen Lebensstil und Exklusivität. Diese Traumobjekte zeichnen sich durch ihre herausragende Lage, eine elegante Bauweise oder eine besonders hochwertige Ausstattung aus, sind jedoch auf dem Markt nur äußerst begrenzt verfügbar.

Zum dritten Mal untersucht Engel & Völkers den Luxusimmobilienmarkt der Metropolen Berlin, Hamburg, München, Köln, Frankfurt, Stuttgart und Düsseldorf. Die umfassende Analyse der Marktdaten betrachtet die jeweils teuersten fünf Prozent der verkauften Häuser und Eigentumswohnungen dieser Top-7-Städte. Erstmals präsentieren wir die Daten in einem eigenen Marktbericht, der die Entwicklung und die Aussichten der Metropolen und ihrer Luxuswohnlagen untersucht.

Nutzen Sie den Bericht und unsere langjährige Marktexpertise als Orientierung für Ihre Investitionsentscheidung. Gerne unterstützen Sie unsere Partner vor Ort bei allen weiteren Fragen. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Ihr

Kai Enders
Vorstandsmitglied der Engel & Völkers AG



DIE AKTUELLE MARKTENTWICKLUNG IM ÜBERBLICK

Luxushäuser

Herrschaftliches Wohnen in wunderschönen Altbauten oder modernster Architektur in den exklusivsten Lagen Deutschlands: eine traumhafte Vorstellung. Doch der Markt für Luxushäuser in Deutschland ist sehr klein und sehr begehrt. Nur wenige Objekte in der obersten Preisklasse kommen jedes Jahr auf den Markt. Die meisten sind in den Top-7-Metropolen zu finden: Berlin, Hamburg, München, Köln, Frankfurt, Stuttgart und Düsseldorf. Engel & Völkers betrachtet die obersten 5% eines jeden Markts als den Luxusmarkt, da Luxus immer relativ zum Umfeld zu betrachten ist. Somit hat theoretisch jede Stadt einen Luxusmarkt, der bei ganz unterschiedlichen Einstiegspreisen beginnt.

Spitzenpreise schwanken stark

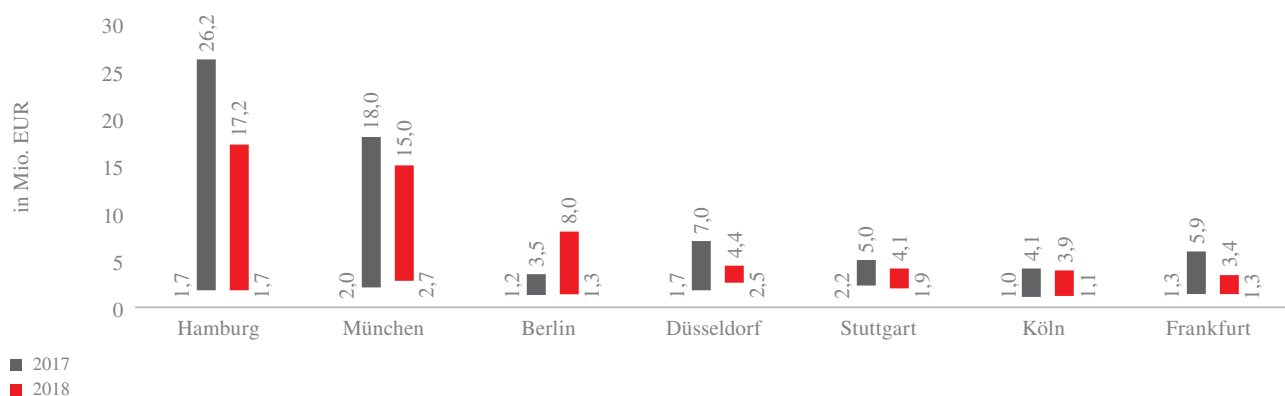
Im Jahr 2018 wurden die Spitzenpreise des Vorjahres in sechs der sieben Städte nicht erreicht. Einzig in Berlin wurde durch ein Ausnahmeobjekt ein höherer Spitzen-

preis als im Vorjahr erzielt. Da die Preise sich an der absoluten Obergrenze bewegen, steigen die Spitzenpreise trotz hoher Nachfrage und knappem Angebot nicht jedes Jahr. Objekte, die für über 5 Mio. EUR verkauft werden können, kommen nur äußerst selten auf den Markt und ihr Preis wird durch die Einzigartigkeit mitbestimmt. Neben der Top-Lage müssen hier auch Blick, Architektur und Ausstattung besonders hervorstechen.

Ausnahmeobjekte nicht nur in München

Während in den vorherigen Jahren die Spitzenpreise häufig in München erreicht wurden, konnte wie im Jahr 2017 auch 2018 ein Objekt in Hamburg (Stadtteil Uhlenhorst) mit rund 17 Mio. EUR den höchsten Preis in den Metropolen erzielen. München folgt mit rund 15 und Berlin mit rund 8 Mio. EUR Spitzenpreis. Außerhalb der Metropolen werden vergleichbare Preise vor allem auf Sylt und am Starnberger See erzielt.

Kaufpreisspanne für Häuser im Luxussegment



Konzentration am Stadtrand und außerhalb

Häuser im Luxussegment sind meist auf einzelne Stadtteile oder sogar einzelne Straßen konzentriert. Diese Luxusviertel liegen eher am Stadtrand und verbinden so die Vorteile der Großstadt mit dem Leben im Grünen. München-Solln, Hamburg-Blankenese, Berlin-Grünwald und Düsseldorf-Heerdt sind Beispiele dafür. Durch Nachverdichtung und hohe Grundstückspreise verlieren einige

dieser Stadtteile jedoch teilweise ihren Villen-Charakter. Häufig sind beliebte Luxusviertel daher auch noch weiter außerhalb in Vororten wie Grünwald, Meerbusch, Bad Homburg oder Sindelfingen zu finden. Vor allem Käufer, die sich nach Ruhe sehnen, wählen diese Orte. Neben den Merkmalen des Objekts selbst sowie einer modernen Einrichtung wünschen sich diese Käufer eine hohe Lebensqualität durch gute Verkehrsanbindung, herausragendes Bildungsangebot und exklusive Einkaufsmöglichkeiten.

Einrichtungstrends 2019

Der Interieur-Markt lockt jedes Jahr mit neuen Entwicklungen und Einrichtungstrends. Für diese Saison steht Individualismus im Fokus. Eigens erstellte Konzepte oder individuell angefertigte Wohnentwürfe sind wichtiger denn je. Dabei wird insbesondere auf hochwertige Materialien für Boden, Wände und Bad geachtet. Diese sind nicht ausschließlich Klassiker wie Marmor, Granit, Echtholzdielen oder Feinputz, sondern werden in dieser Saison neu definiert. Sichtbeton und rau verputzte Wände sowie natürliche Echtsteinböden oder Materialien wie Terrazzo bilden neue Materialgruppen. Möbelklassiker sowie exklusive Einzelstücke und Antiquitäten erhalten, minimalistisch in Szene gerückt, ihren großen Auftritt.



Im Gespräch mit Florian Freytag-Gross



Geschäftsführer Engel & Völkers München

Welche Art von Luxushäusern/-villen wird derzeit nachgefragt?

F. Freytag-Gross: *Besonders gefragt sind freistehende Einfamilienhäuser/Villen mit großen Grundstücken und auch Ensemble-/Stadthäuser mit Luxusausstattung (keine Doppelhäuser). Beliebt sind insbesondere Immobilien, die höchste Qualitätsansprüche erfüllen. Aktuell im Trend und sehr begehrt sind naturverbundene Materialien, ein dezentes und schlichtes Ambiente, Understatement-Charakter sowie kompromisslose High-End-Haustechnik.*

Welche Markttrends beobachten Sie aktuell?

F. Freytag-Gross: *Die Entwicklungen im Luxussegment verlaufen derzeit auf Anbieter- und Abnehmerseite gegensätzlich. Während die Kaufkraft, auch im obersten Luxussegment, deutlich verhaltener wird, zeigen sich die Anbieter davon unberührt. Die Grundstückspreise sind ungemindert hoch, die Baukosten angesichts der angespannten Lage im Baupersonalbereich ebenso. Die Käufer hingegen sind nicht mehr bereit, die Preisentwicklung mitzutragen.*



DIE AKTUELLE MARKTENTWICKLUNG IM ÜBERBLICK

Luxuseigentumswohnungen

Am Markt der Eigentumswohnungen gab es im Jahr 2018 große regionale Unterschiede bei der Entwicklung der Höchstpreise in den untersuchten Städten. Während die Spitzenpreise in München, Hamburg, Köln und Düsseldorf 2017 noch eng beieinander zwischen 26,1 und 29 Tsd. EUR/m² lagen, erweiterte sich die Spanne der Spitzenpreise dieser vier Städte 2018 auf 20,6 bis 38,6 Tsd. EUR/m². Nur Hamburg und München konnten die Spitzenpreise im Vergleich zum Vorjahr steigern. Der leichte Rückgang in den anderen Städten liegt jedoch nicht an mangelnder Nachfrage, sondern vielmehr daran, dass Ausnahmeobjekte, bei denen Spitzenpreise erzielt werden, kein Regelfall sind und nicht mehr viele Käufer in der Lage sind, diese Preise aufzurufen.

Wohnkonzept Wabi-Sabi

Den Nachfolger des gemütlichen skandinavischen Wohnkonzepts Hygge bildet Wabi-Sabi: Rauer Sichtbeton und minimalistische Einrichtung sind auch im Luxusbereich ein Trend für die nächste Saison. Individueller Pluralismus mit wenigen, aber sehr hochwertigen Möbeln und Dekoelementen steht bei Wabi-Sabi im Vordergrund. Das japanische Konzept steht auch für den ständigen Fluss und die Vergänglichkeit aller Dinge.

Spitzenpreis in der Elbphilharmonie

Die letzte verkaufte Wohnung in der Hamburger Elbphilharmonie stellt mit 38,6 Tsd. EUR/m² den mit Abstand höchsten Kaufpreis des Jahres 2018 in den Top-7-Metropolen dar. Dieses Ausnahmeobjekt in der Westspitze des Hamburger Wahrzeichens übertrifft damit sogar die Spitzenpreise Münchens und ebenfalls die der vergangenen Jahre.

Zwar ist die Top-Lage eines der Kernmerkmale einer Premiumimmobilie, dennoch sind nicht alle Immobilien in sehr guter Lage automatisch Luxusimmobilien und werden zu Spitzenpreisen verkauft. Hierbei kommt es sehr auf die Mikrolage an. So kann beispielsweise eine bessere Sicht dafür sorgen, dass schon zwischen zwei Stockwerken eines Gebäudes erhebliche Preisunterschiede entstehen. Dies lässt sich durch das Beispiel Elbphilharmonie verdeutlichen. Während die teuerste Wohnung für über 38 Tsd. EUR/m² verkauft wurde, wurden im selben Gebäude auch Wohnungen für unter 15 Tsd. EUR/m² verkauft. An anderen Luxusstandorten sind es häufig einzelne Straßenabschnitte, die ganz besondere Preise hervorrufen.

Trend zu Großprojekten

In den letzten Jahren wurden in den Top-7-Standorten vermehrt große Luxuswohnprojekte realisiert. Beispiele wie das „The Seven“ im Münchner Gärtnerplatzviertel, das Andreas Quartier in Düsseldorf, das Gerling-Quartier in Köln oder das ab 2019 bewohnbare „The Wilhelm“ in Berlin-Mitte zeigen, dass solche Projekte vor allem nahe dem Stadtzentrum realisiert werden. Vermehrt geht der

Im Gespräch mit Philip Bonhoeffer



Geschäftsführender Gesellschafter Engel & Völkers Hamburg Alster-Elbe

Was zeichnet eine Luxuswohnung für Sie aus?

P. Bonhoeffer: *In der Regel Top-Lage, sehr hochwertige Ausstattung und Materialien sowie gewisse Merkmale wie großzügige Deckenhöhe und Grundrissgestaltung, Ausrichtung der Wohnung sowie Blickbeziehungen, ansprechende Architektur und gewisse Dienstleistungen wie beispielsweise Concierge-Service etc.*

Wie würden Sie die Käufer charakterisieren?

P. Bonhoeffer: *Es sind „Lustkäufer“, die oftmals auch als Zweit- oder Drittwohnsitz kaufen. Für gewisse, bonitätsstarke Käuferkreise sind Luxuswohnungen auch immer häufiger als Anlageobjekt interessant. Dabei geht es weniger um Renditegesichtspunkte, als vielmehr um reine Wertstabilität.*

Trend auch zu Luxuswohnungen in Hochhäusern. Vor allem in Frankfurt und Berlin werden viele Luxuswohnungen in Hochhäusern gebaut. Ein Trend aus den USA und Asien sind sogenannte Hybrid-Hochhäuser, in denen Wohnen mit Büro und Hotel kombiniert wird. Gerade in diesen Mixed-Use-Gebäuden sind Eigentumswohnungen meist im Luxuspreissegment angesiedelt und bieten ihren Bewohnern einen besonderen Lifestyle und Service an. In Frankfurt-Westend eröffnet beispielsweise 2020 das „One Forty West“ mit Preisen ab 13.000 EUR/m².

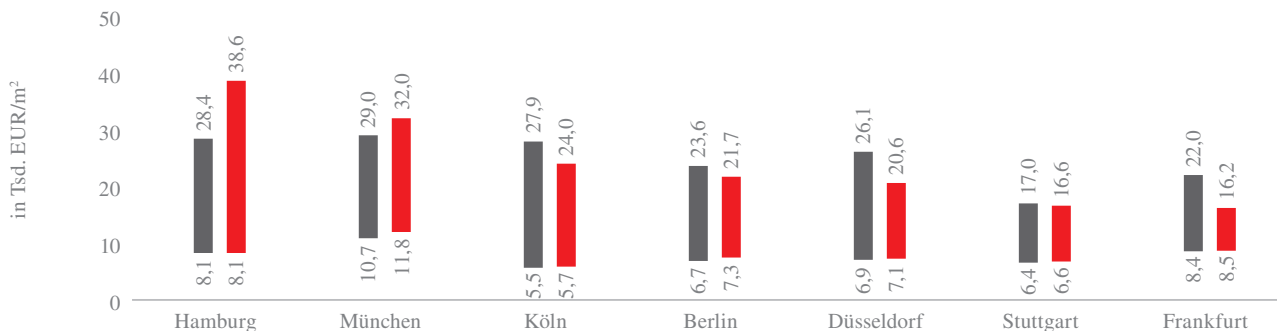


Höchstpreise auch in Ferienregionen

Bei Betrachtung des Gesamtmarkts Deutschland würden neben Ferienregionen und Vororten der Metropolen auch Städte wie Konstanz, Wiesbaden und Freiburg mit hohen Preisen im Luxussegment folgen. Außerhalb der Metropolen Deutschlands werden ansonsten vor allem in den Ferienregionen Wohnungen und Häuser zu Höchst-

preisen verkauft. Auf Norderney, Sylt und am Tegernsee reichen die Preise für Eigentumswohnungen bis 20.000 EUR/m². Für mehr Informationen dazu lesen Sie auch gerne unseren jährlichen Engel & Völkers Ferienimmobilien Marktbericht.

Kaufpreisspanne für ETW im Luxussegment



■ 2017
■ 2018

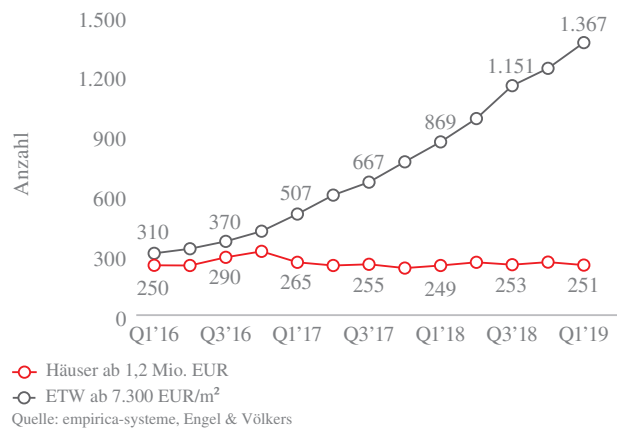
Quelle: Gutachterausschüsse der Städte, Engel & Völkers



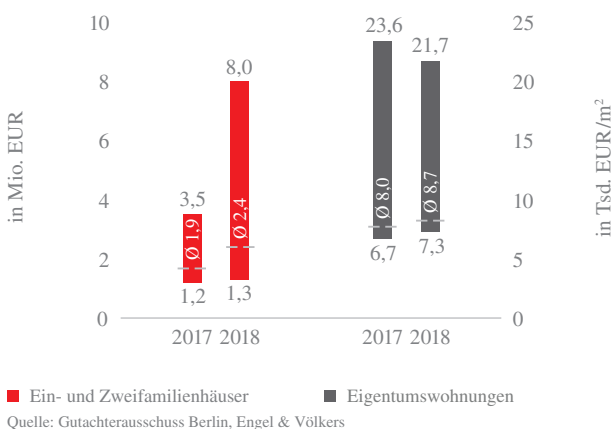
Der Berliner Luxusmarkt wächst

Der Luxusmarkt der Hauptstadt wächst rasant. Durch die Größe der Stadt und die Vielzahl der Transaktionen insgesamt ist auch die Anzahl der verkauften Objekte im Luxussegment in Berlin besonders groß. Vor allem bei den Häusern stiegen die Preise der verkauften Objekte 2018 deutlich an. Hier wurde ein Spitzenpreis von 8 Mio. EUR gezahlt. Im Segment der Luxuseigentumswohnungen ist der Höchstpreis von 2017 (23.600 EUR) im Jahr 2018 zwar nicht erreicht worden, der durchschnittliche Preis stieg jedoch um 8,5 % auf 8.684 EUR/m².

Anzahl der Angebote im Luxussegment



Kaufpreisspanne Luxusimmobilien



Der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf sticht in der Hauptstadt besonders hervor: Hier wurden im Jahr 2018 ca. 40 % des Berliner Umsatzes mit Eigentumswohnungen und sogar 55,1 % des Umsatzes mit Häusern im Premiumsegment erzielt. Der Stadtteil Grunewald weist dabei den höchsten Durchschnittspreis auf. Der Spitzenpreis bei Eigentumswohnungen wurde jedoch in Berlin-Mitte erreicht. Die Zahl der Angebote im Luxussegment nimmt bei den Eigentumswohnungen in den vergangenen Jahren stark zu, was das extreme Wachstum des Segments und der Preise insgesamt zeigt.

Umsätze und Spitzenpreise: Häuser

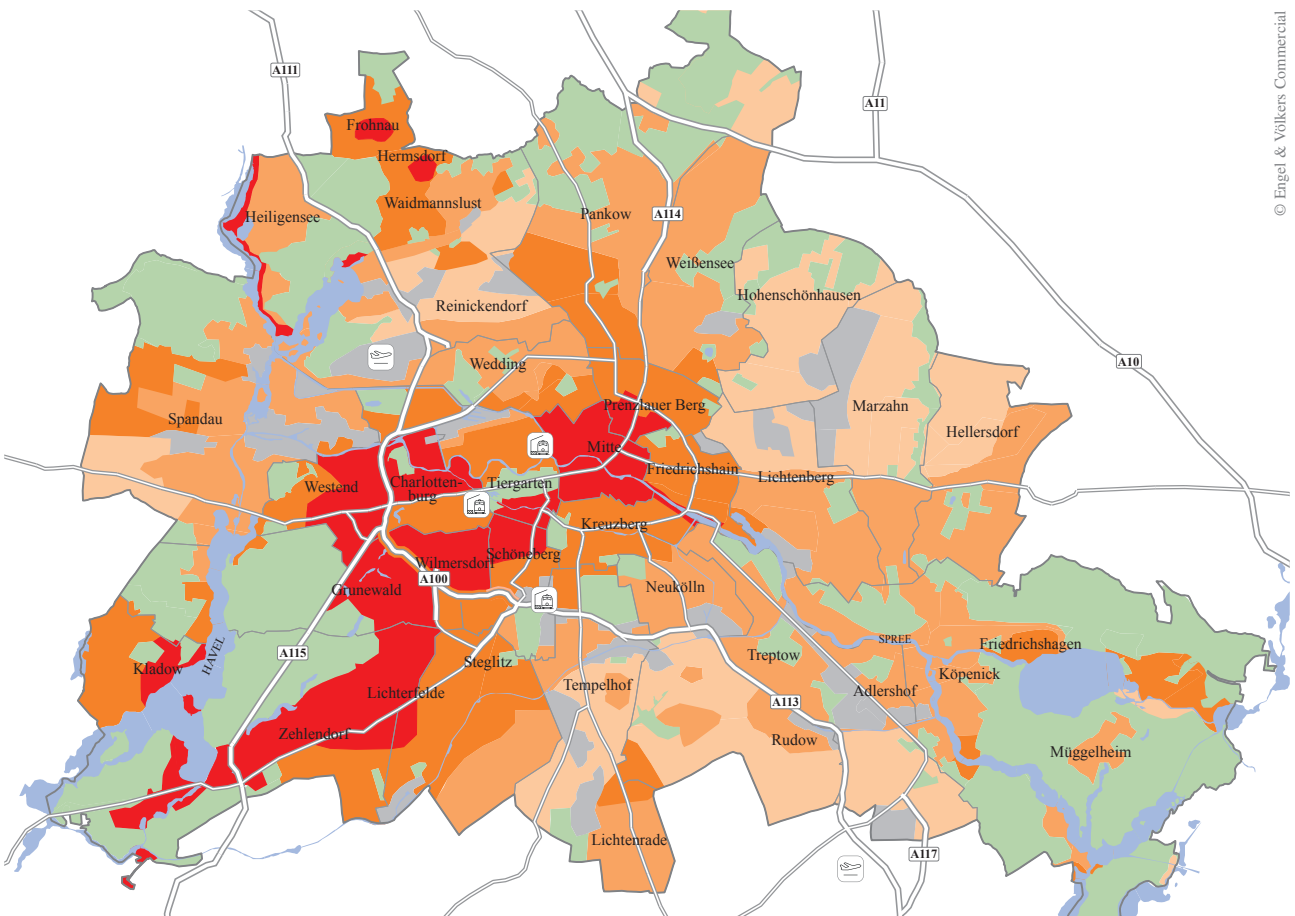
Stadtteil	Geldumsatz in EUR	Anteil am Luxusmarkt	Spitzenpreise in EUR
Charlottenburg-Wilmersdorf	60.426.500	55,1 %	8.000.000
Steglitz-Zehlendorf	31.340.900	28,6 %	2.950.000
Reinickendorf	4.770.000	4,3 %	1.900.000
Pankow	4.360.000	4,0 %	3.000.000

Quelle: Gutachterausschuss Berlin, Engel & Völkers

Umsätze und Spitzenpreise: ETW

Stadtteil	Geldumsatz in EUR	Anteil am Luxusmarkt	Spitzenpreise in EUR/m ²
Charlottenburg-Wilmersdorf	238.790.562	40,7 %	17.940
Mitte	170.077.539	29,0 %	21.655
Pankow	56.133.340	9,6 %	12.823
Friedrichshain-Kreuzberg	49.566.975	8,4 %	16.071

Lagen für Wohnimmobilien



© Engel & Völkers Commercial

Neben der Lage bestimmt das Baujahr den Kaufpreis. So suchen Käufer in Berlin entweder prächtige Altbauten mit Stuck, Erkern und einem gepflegten Gemeinschaftseigentum oder sie fragen nach erstklassigen Neubauten mit Autostellplätzen, hohen Decken, großzügigen Terrassen und Balkonen. Designer-Apartments, Lofts und Penthouse-Wohnungen innerhalb des S-Bahn-Rings sind bei Käufern und Kapitalanlegern besonders beliebt. Das „The Wilhelm“ in Berlin-Mitte ist eines von vielen Premium-Neubauprojekten – ebenso das von Stararchitekt Daniel Libeskind entworfene „Sapphire“, welches ein architektonisches Highlight der Stadt darstellt.



Der Berliner Markt für Luxusimmobilien zeigt noch keine Anzeichen der Sättigung. Entscheidend für den Käufer sind vor allem Qualität und Lage der Immobilie. Im Berliner Westen sind die Nähe zum Kurfürstendamm äußerst attraktiv sowie Villenviertel wie der Grunewald und Zehlendorf. Im geographischen Zentrum und dem östlichen Teil Berlins haben durch die zahlreichen kosmopolitischen Knotenpunkte vor allem die Town- und Penthouses und edlen Berliner Altbauwohnungen in Mitte, Prenzlauer Berg und auf der Halbinsel Stralau die tragende Rolle im Luxussegment.

Günter Fischer und Christian von Gottberg, Engel & Völkers Berlin

DÜSSELDORF

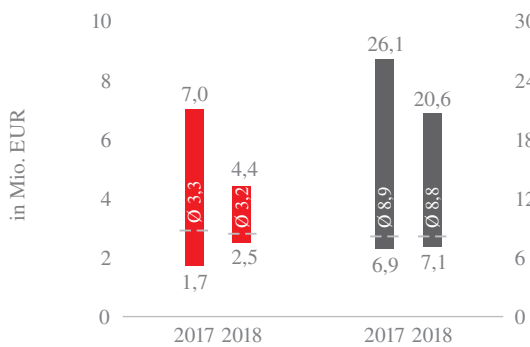


Luxus und Lifestyle eng verbunden



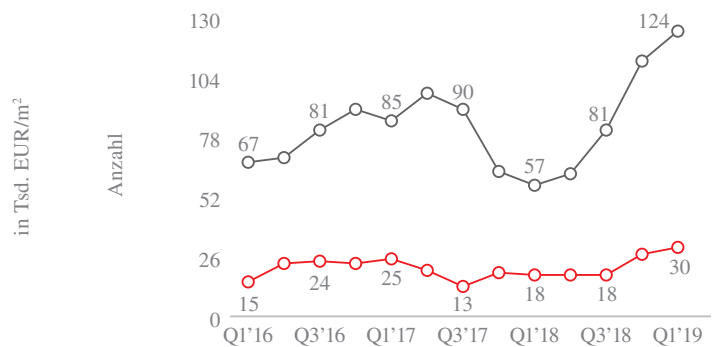
Durch eine Vielzahl ansässiger Premium-Marken hat Düsseldorf einen Ruf als Lifestyle- und Modestadt erlangt, was auch Einfluss auf den Immobilienmarkt genommen hat. Die Kaufpreise im Luxussegment entwickeln sich stabil, auch wenn die Spitzenpreise des Jahres 2017 im Jahr 2018 nicht erneut erreicht werden konnten. Durch eine vergleichsweise geringe Zahl an insgesamt verkauften Ein- und Zweifamilienhäusern in der Landeshauptstadt ist auch die Zahl der verkauften Häuser im Luxussegment gering. Der Einstiegspreis liegt bei vergleichsweise hohen 2,5 Mio. EUR. Die Spanne im Segment der Eigentumswohnungen ist weit geöffnet und reicht von 7.152 EUR/m² bis 20.628 EUR/m².

Kaufpreisspanne Luxusimmobilien



■ Ein- und Zweifamilienhäuser ■ Eigentumswohnungen
Quelle: Gutachterausschuss Düsseldorf, Engel & Völkers

Anzahl der Angebote im Luxussegment



○ Häuser ab 2,5 Mio. EUR
○ ETW ab 7.100 EUR/m²
Quelle: empirica-systeme, Engel & Völkers

Umsätze und Spitzenpreise: Häuser

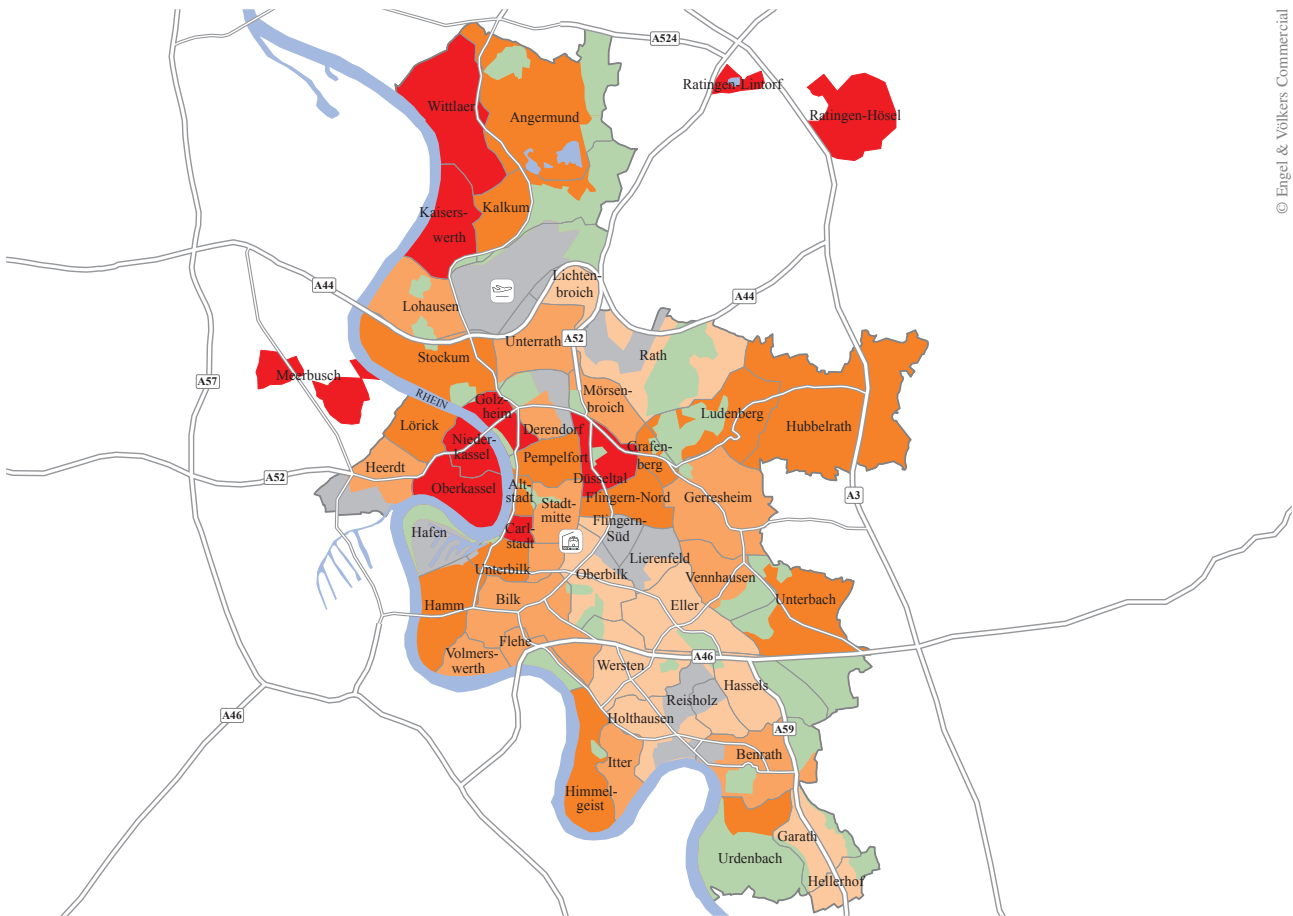
Gemarkung	Geldumsatz in EUR	Anteil am Luxusmarkt	Spitzenpreise in EUR
Heerdt	17.050.000	67,7%	4.400.000
Golzheim	2.900.000	11,5%	2.900.000
Stockum	2.740.000	10,9%	2.740.000
Bockum	2.500.000	9,9%	2.500.000

Quelle: Gutachterausschuss Düsseldorf, Engel & Völkers

Umsätze und Spitzenpreise: ETW

Gemarkung	Geldumsatz in EUR	Anteil am Luxusmarkt	Spitzenpreise in EUR/m ²
Heerdt	60.005.063	40,7%	20.628
Flingern	18.418.411	12,5%	10.738
Altstadt	17.807.027	12,1%	13.845
Hamm	14.695.034	10,0%	12.179

Lagen für Wohnimmobilien



© Engel & Völkers Commercial

Bei den Häusern (67,7%) und bei den Eigentumswohnungen (40,7%) machte 2018 das linksrheinische Heerdt (mit Oberkassel) den größten Teil des Umsatzes der Luxusimmobilien aus. Dass beide Segmente ihren Schwerpunkt im gleichen Stadtbezirk haben, ist eher untypisch und somit eine Besonderheit Düsseldorfs. Mit durchschnittlich 302 m² wurden 2018 in Flingern die größten und in der Altstadt mit 9.827 EUR/m² die teuersten Luxuswohnungen verkauft. Der Markt der Luxuswohnungen wurde in den vergangenen Jahren durch Großprojekte wie das Andreas Quartier in der Altstadt geprägt. Vor allem im Segment der Einfamilienhäuser verschiebt sich die Nachfrage auch in den an Heerdt angrenzenden Vorort Meerbusch.



Das Verständnis von Prestige, Luxus und Werthaltigkeit wird wohl in kaum einer anderen Stadt so bewertet und geschätzt wie in der Metropole am Rhein. Hochwertige Eigentumswohnungen und luxuriöse Villen sind mittlerweile in den meisten Stadtteilen der Landeshauptstadt sehr gefragt. Die Nähe zum Rhein und die urbane Lage sind im High-End-Segment die wichtigsten Kriterien. Ob Immobilien mitten in der Stadt links- oder rechtsrheinisch, in Kaiserswerth, Witlaer oder Benrath, der Blick auf das Wasser wird immer mehr gefragt und Angebote werden mit Höchstpreisen beantwortet.

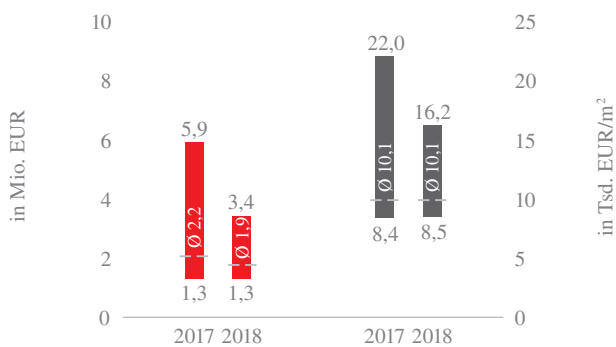
Birgit Pfeiffer, Engel & Völkers Düsseldorf

FRANKFURT AM MAIN

„Vertical Living“ auch im Luxussegment

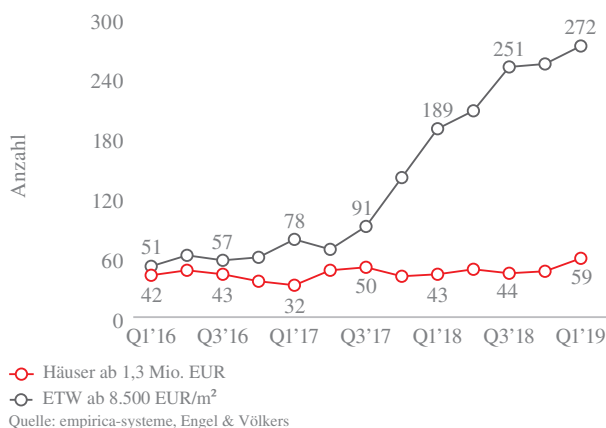
Das Luxussegment in der hessischen Metropole ist äußerst ausgeprägt. Beispielsweise wurden durch den Verkauf eines herrschaftlichen Anwesens in Westend 2017 Preise bis 5,9 Mio. EUR für Häuser erzielt. Bei den luxuriösen Eigentumswohnungen entwickelt sich Frankfurt ebenfalls auf hohem Niveau. Der Durchschnittspreis war 2018 mit rund 10 Tsd. EUR/m² der dritthöchste der Metropolen. Im Jahr 2018 wurden in Frankfurt im Vergleich der Top-7-Städte jedoch die niedrigsten Spitzenpreise erzielt.

Kaufpreisspanne Luxusimmobilien



■ Ein- und Zweifamilienhäuser ■ Eigentumswohnungen
Quelle: Gutachterausschuss Frankfurt am Main, Engel & Völkers

Anzahl der Angebote im Luxussegment



Beinahe die Hälfte aller verkauften Häuser in Frankfurts Luxussegment lagen 2018 südlich des Mains in Sachsenhausen. Außerdem wurden in Ginnheim, Eschersheim, Eckenheim und in Westend einzelne Luxusobjekte verkauft. Frankfurt-Westend dominiert im Bereich der Eigentumswohnungen. Im Jahr 2018 wurden allein dort 83 Wohnungen mit Quadratmeterpreisen ab 8.460 EUR veräußert. Auch direkt am Main in Alt- und Innenstadt, Bahnhofs- und Gutleutviertel sowie im Gallus und im

Umsätze und Spitzenpreise: Häuser

Bezirk	Geldumsatz in EUR	Anteil am Luxusmarkt	Spitzenpreise EUR/m ²
Sachsenhausen	16.855.200	41,3%	2.600.000
Ginnheim, Eschersheim, Eckenheim	11.403.600	28,0%	2.250.000
Westend	7.611.600	18,7%	3.440.000
Nordend/Ostend	2.000.000	4,9%	2.000.000

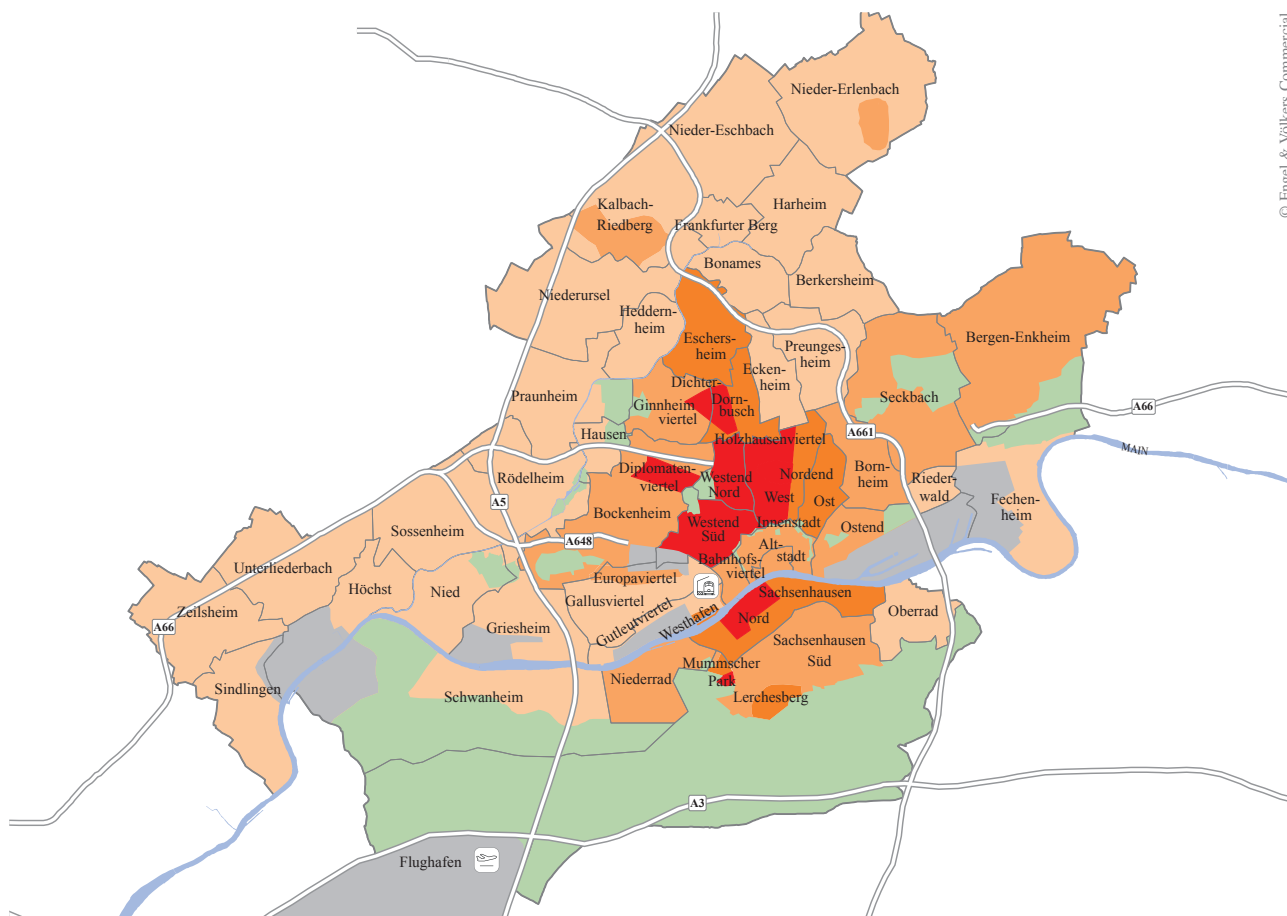
Quelle: Gutachterausschuss Frankfurt am Main, Engel & Völkers

Umsätze und Spitzenpreise: ETW

Bezirk	Anzahl Verkäufe*	Anteil am Luxusmarkt**	Spitzenpreise EUR/m ²
Westend	83	48,3%	15.850
Alt-/Innenstadt, Bahnhofs-/ Gutleutviertel/ Gallus	26	15,1%	13.240
Nordend	21	12,2%	15.710
Gallus	21	12,2%	16.220

* Geldumsatz nicht verfügbar ** Anteil an der Anzahl

Lagen für Wohnimmobilien



© Engel & Völkers Commercial

Nordend wurde eine Vielzahl von Eigentumswohnungen verkauft. In Deutschlands inoffizieller Hochhaus-Hauptstadt geht der Trend weiter zum „Vertical Living“. Hier wird in den kommenden Monaten und Jahren eine Vielzahl von Projekten wie z. B. das „Eden“-Hochhaus, das „One Forty West“ oder der „Grand Tower“ fertiggestellt.

Neben älteren finanzstarken Paaren und jungen Erwerbstätigen zieht es zunehmend auch internationale Investoren nach Frankfurt. Aufgrund der guten Infrastruktur sowie attraktiver Arbeitsplätze und vielfältiger Bildungsangebote ist die Metropole am Main ein begehrter Wohnort und Investitionsstandort.



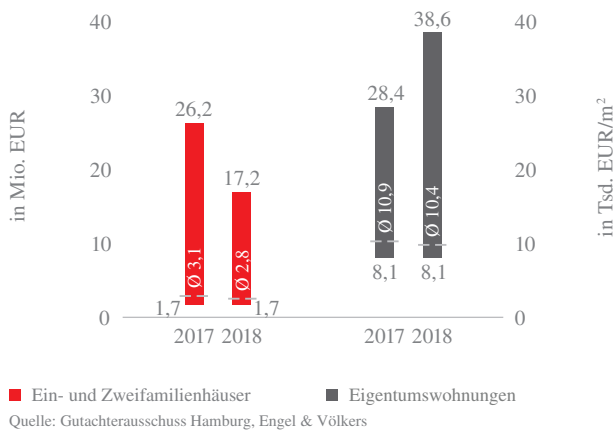
Parallel zu den klassischen Top-Lagen, die durch alten Villenbestand geprägt sind, wie dem Holzhausen- und dem Diplomatenviertel, entsteht in Frankfurt momentan eine in Deutschland einzigartige Vielzahl von im Luxussegment angesiedelten Wohntürmen, wie man sie sonst nur in den USA oder den Emiraten findet. Dem Käufer bieten sich spektakuläre Aussichten, luxuriös ausgestattete Wohnungen in allen Größen, imposante Lobbys mit Concierge-Service und Angebote wie Spas, Gyms etc.

David Schmitt, Engel & Völkers Frankfurt



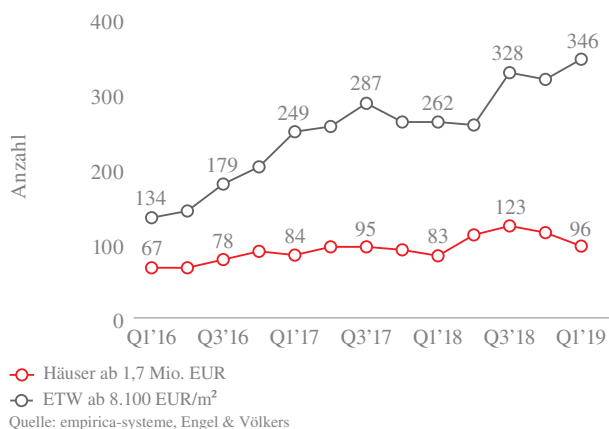
Höchstpreise in der Hansestadt

Kaufpreisspanne Luxusimmobilien



Als Wirtschafts-, Medien- und Kulturmetropole bleibt Hamburg einer der gefragtesten Immobilienstandorte in Deutschland. Die vergangenen Jahre waren in Hamburg geprägt vom Verkauf ganz besonderer Ausnahmobjekte. Die Wohnungen in der Elbphilharmonie wurden zu absoluten Spitzenpreisen veräußert. Die letzte verkaufte Wohnung sorgte mit einem Quadratmeterpreis von 38.588 EUR für den Höchstpreis innerhalb der deutschen Metropolen. Auch bei den Häusern wurden in der Hansestadt die höchsten Preise erzielt. 2018 wechselte ein Traumobjekt am Uhlenhorster Alsterufer für 17.150.000 EUR seinen Besitzer. Im Jahr 2017 wurde an der Elbchaussee in Othmarschen ein Preis von 26.250.000 EUR erzielt. Dieser hohe Spitzenpreis ist auch ein Grund dafür, dass der Durchschnittspreis für Luxushäuser 2018 im Vergleich zum Vorjahr um 12,2% gesunken ist.

Anzahl der Angebote im Luxussegment



Zwar wurden die höchsten Preise im Segment der Eigentumswohnungen in der HafenCity erzielt, die meisten Luxuswohnungen wurden jedoch rund um die Alster in Harvestehude, Rotherbaum und Winterhude verkauft. Bei den Häusern wurde in Blankenese der höchste Umsatz erzielt. Neben den Elbvororten im Westen der Stadt wie Blankenese, Othmarschen und

Umsätze und Spitzenpreise: Häuser

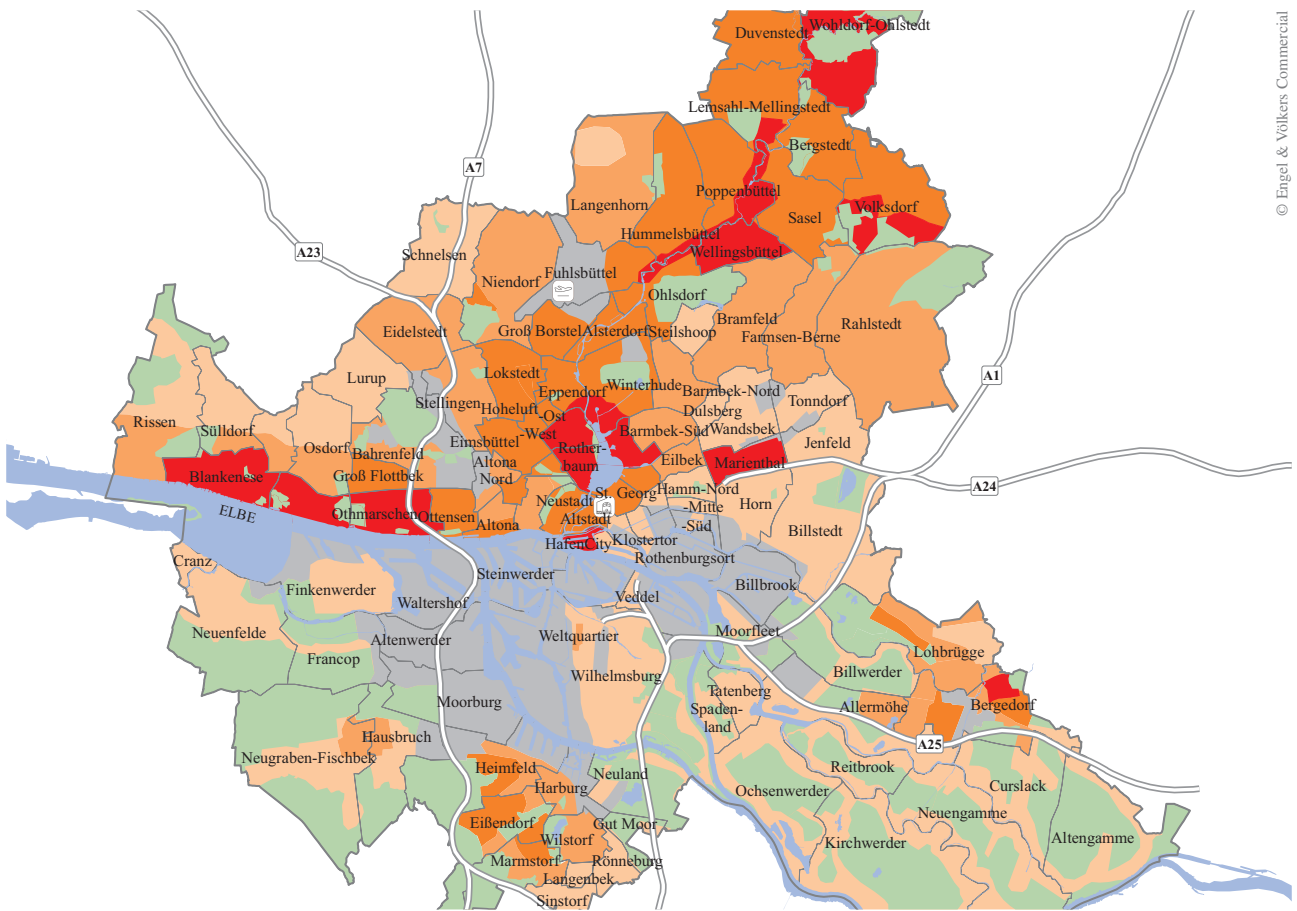
Stadtteil	Geldumsatz in EUR	Anteil am Luxusmarkt	Spitzenpreise in EUR
Blankenese	42.665.800	19,3%	4.300.000
Groß Flottbek	31.183.000	14,1%	3.988.000
Othmarschen	28.710.000	13,0%	3.100.000
Uhlenhorst	20.650.000	9,4%	17.150.000

Quelle: Gutachterausschuss Hamburg, Engel & Völkers

Umsätze und Spitzenpreise: ETW

Stadtteil	Geldumsatz in EUR	Anteil am Luxusmarkt	Spitzenpreise in EUR/m²
Harvestehude	55.358.825	17,9%	18.663
Rotherbaum	52.358.825	16,9%	15.787
Winterhude	46.152.326	15,0%	20.020
HafenCity	32.947.900	10,7%	38.588

Lagen für Wohnimmobilien



© Engel & Völkers Commercial

Rissen werden Luxusobjekte vor allem an der Außenalster und vereinzelt im Alstertal im Norden der Stadt verkauft. Der Hamburger Luxusimmobilienmarkt wird dabei von nationalen Kunden dominiert.

In den nächsten Jahren werden vor allem in der Hafencity weitere Luxuswohnprojekte realisiert. Am Baakenhafen in der östlichen Hafencity sind zwischen vielen öffentlich geförderten Mietwohnungen auch luxuriöse Projekte wie die nachhaltigen „Wasserhäuser“ geplant. Der als neues Wahrzeichen geplante Elbtower wird hingegen keine Wohnungen enthalten.



*D*urch seine hohe Lebensqualität bleibt Hamburg ein sehr beliebter Wohnstandort. Die Kunden sind im Jahr 2018 im Luxussegment preissensibler geworden. Käufer prüfen stärker alle notwendigen Parameter und treffen weniger impulsive Entscheidungen. Die Nachfrage nach Wohnimmobilien im Luxussegment verzeichnet 2019 im Vergleich zum Vorjahr eine leicht erhöhte Nachfrage, jedoch ohne signifikante Preissteigerung.

Jan Witte und Kerstin Heyng, Engel & Völkers Hamburg

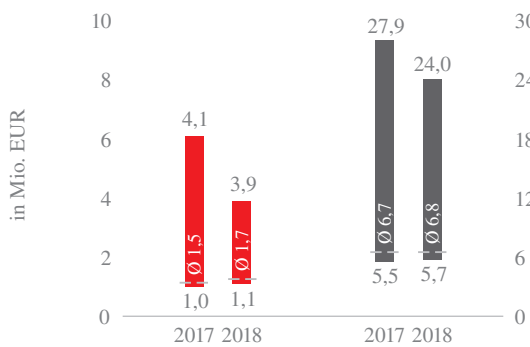


Wachsender Luxusmarkt am Rhein



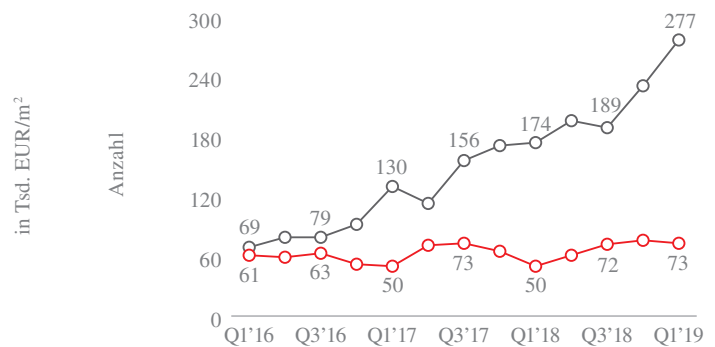
Der Luxusmarkt in Köln zieht nach. Vor allem der Durchschnittspreis der Häuser ist im Jahr 2018 deutlich angestiegen. Die Einstiegspreise sind mit 1,1 Mio. EUR (Häuser) und 5.727 EUR/m² (Wohnungen) jedoch weiterhin vergleichsweise niedrig. In Köln wird das geringste Budget benötigt, um ein Luxusobjekt in den Top-7-Städten Deutschlands zu erwerben. Am oberen Ende der Spanne sieht es jedoch vor allem bei den Eigentumswohnungen anders aus. Der Spitzenpreis von knapp 24 Tsd. EUR/m² lag im Jahr 2018 höher als in Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart und sogar Berlin, wodurch die Spanne hier besonders weit geöffnet ist. Die stark steigende Anzahl an Wohnungsangeboten über 5.700 EUR/m² spiegelt den wachsenden Kölner Luxusmarkt und den Preisanstieg wider.

Kaufpreisspanne Luxusimmobilien



■ Ein- und Zweifamilienhäuser ■ Eigentumswohnungen
Quelle: Gutachterausschuss Köln, Engel & Völkers

Anzahl der Angebote im Luxussegment



○ Häuser ab 1,3 Mio. EUR
○ ETW ab 5.700 EUR/m²
Quelle: empirica-systeme, Engel & Völkers

Umsätze und Spitzenpreise: Häuser

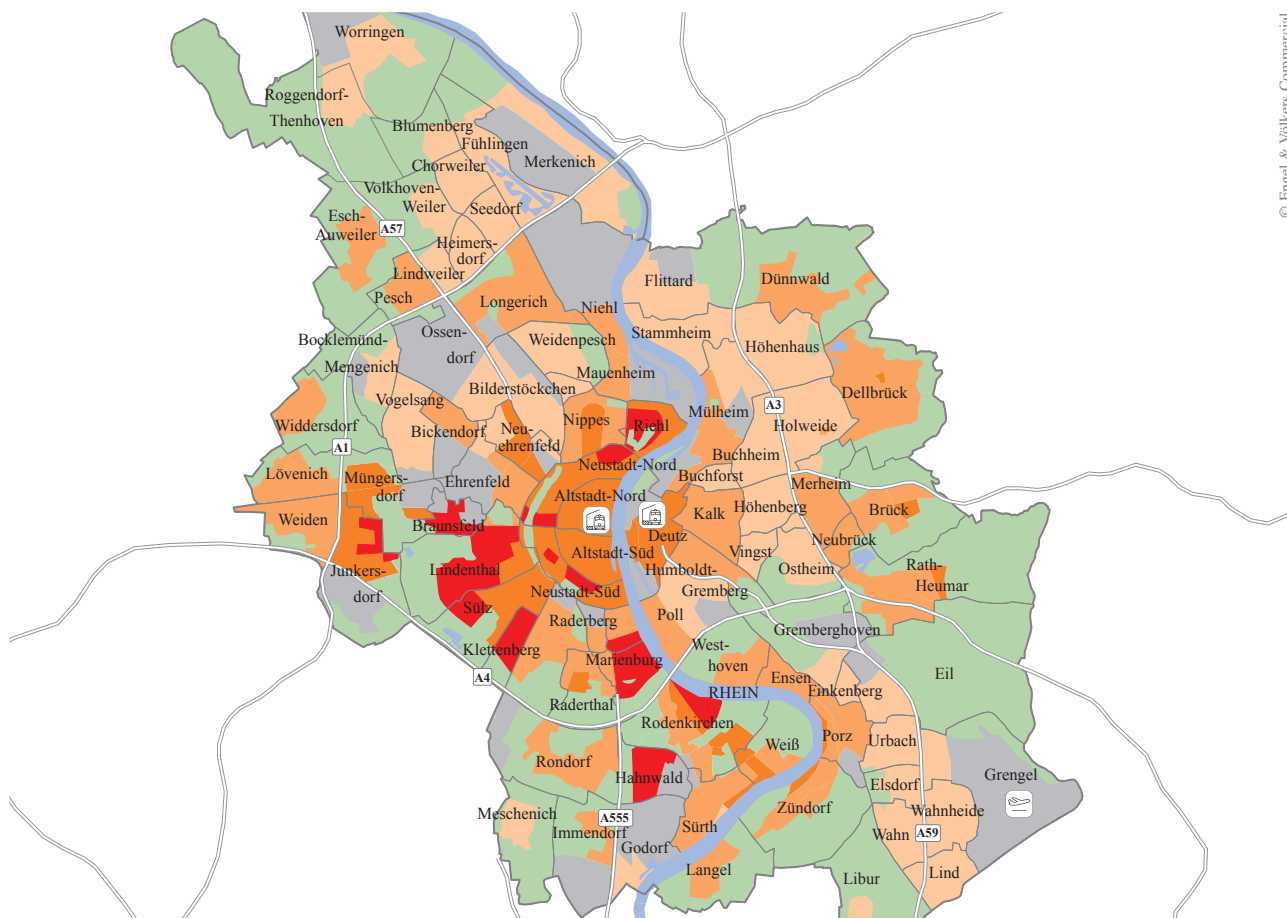
Bezirk	Geldumsatz in EUR	Anteil am Luxusmarkt	Spitzenpreise in EUR
Lindenthal	50.426.530	46,0%	3.100.000
Rodenkirchen	49.483.000	45,2%	3.900.000
Nippes	3.185.000	2,9%	1.650.000
Mülheim	2.764.000	2,5%	1.514.000

Quelle: Gutachterausschuss Köln, Engel & Völkers

Umsätze und Spitzenpreise: ETW

Bezirk	Geldumsatz in EUR	Anteil am Luxusmarkt	Spitzenpreise in EUR/m ²
Innenstadt	63.584.022	47,1%	23.971
Lindenthal	48.110.284	35,6%	9.857
Rodenkirchen	17.065.482	12,6%	10.335
Mülheim	2.427.033	1,8%	7.885

Lagen für Wohnimmobilien



© Engel & Völkers Commercial

Die luxuriösen Wohngegenden in Köln liegen links-rheinisch vor allem südlich und südwestlich der Innenstadt in Lindenthal und Rodenkirchen. Diese beiden Bezirke machen zusammen über 90% des Umsatzes bei Luxushäusern aus. Vor allem die Stadtteile Marienburg, Hahnwald, Klettenberg, Lindenthal und Müngersdorf weisen hohe Durchschnittspreise auf. Bei den Wohnungen dominiert jedoch der Bezirk Innenstadt mit über 100 verkauften Objekten. Die Kölner Neustadt ist ein gutes Beispiel dafür, dass bei luxuriösen Eigentumswohnungen die zentrumsnahe Lage eine große Rolle spielt.



Elegant gediegen oder puristisch modern – Immobilien im Luxussegment werden in unserer Domstadt immer beliebter. Die Nachfrage nach extravaganter Wohnen in einer Größenordnung ab 2,5 Mio. EUR stellt in Köln inzwischen längst keine Ausnahme mehr dar. Zur Erfüllung individueller Bedürfnisse im Bereich der erstklassigen Immobilien gehören neben der Lage innovatives Design, modernste technische Konzepte sowie der Wunsch, Wohnen und Wohlfühlen in Perfektion zu vereinen.

Tina Fröhlich, Engel & Völkers Köln



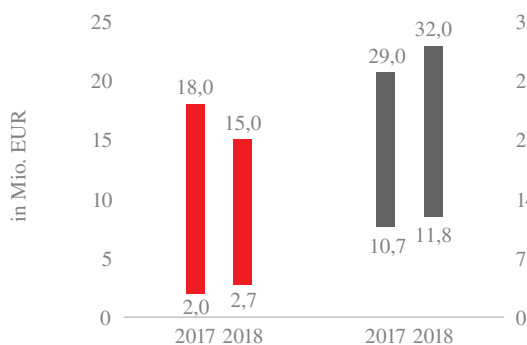
Luxushauptstadt München



München bleibt die deutsche Luxushochburg. Die Metropole an der Isar gehört seit mehreren Jahren zu den lebenswertesten Städten weltweit und zu den wirtschaftsstärksten Europas. In keiner anderen Stadt in Deutschland werden zu einer so hohen Zahl Objekte im siebenstelligen Bereich angeboten und in keiner Metropole liegt der Einstiegspreis im Luxussegment so hoch wie in München. Bei den Häusern beginnt das Luxussegment bei ca. 2,7 Mio. EUR. Die Zahl der Angebote über diesem Wert lag im ersten Quartal 2019 bei 44. Der Spitzenpreis lag 2018 bei 15 Mio., 2017 sogar bei 18 Mio. EUR. Noch deutlicher hebt sich München bei den Luxuswohnungen ab. In München zählen Wohnungen ab einem Quadratmeterpreis von etwa 11.800 EUR/m² als Luxus. Insgesamt wurden 2019 im ersten Quartal 455 Wohnungen über diesem Preis angeboten. Der durchschnittliche Angebotspreis lag dabei bei 14.448 EUR/m². Der Spitzenpreis erhöhte sich von 2017 auf 2018 von rund 29 Tsd. auf rund 32 Tsd. EUR/m². Dieser Höchstpreis wurde im Vergleich der sieben Metropolen nur von einem einzigen Objekt in Hamburg übertroffen.

Zu den begehrtesten Lagen zählen die Stadtteile Altbogenhausen, Lehel und Neuschwabing. Diese drei Stadtteile lassen sich aktuell als die teuersten der Bundesrepublik bezeichnen. In Altbogenhausen werden Wohnungen im Luxussegment durchschnittlich für etwa 18.500 EUR/m² angeboten.

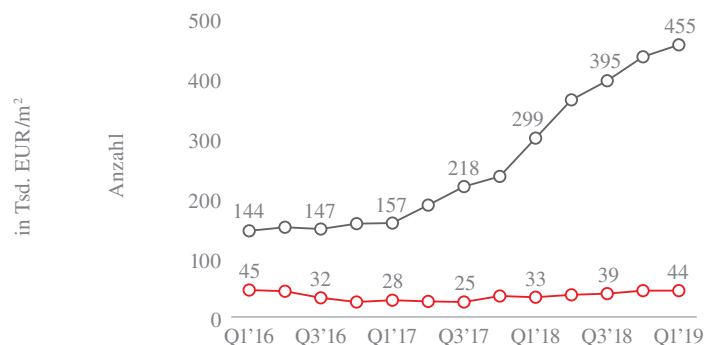
Kaufpreisspanne Luxusimmobilien



■ Ein- und Zweifamilienhäuser ■ Eigentumswohnungen

Quelle: Gutachterausschuss München, Engel & Völkers

Anzahl der Angebote im Luxussegment

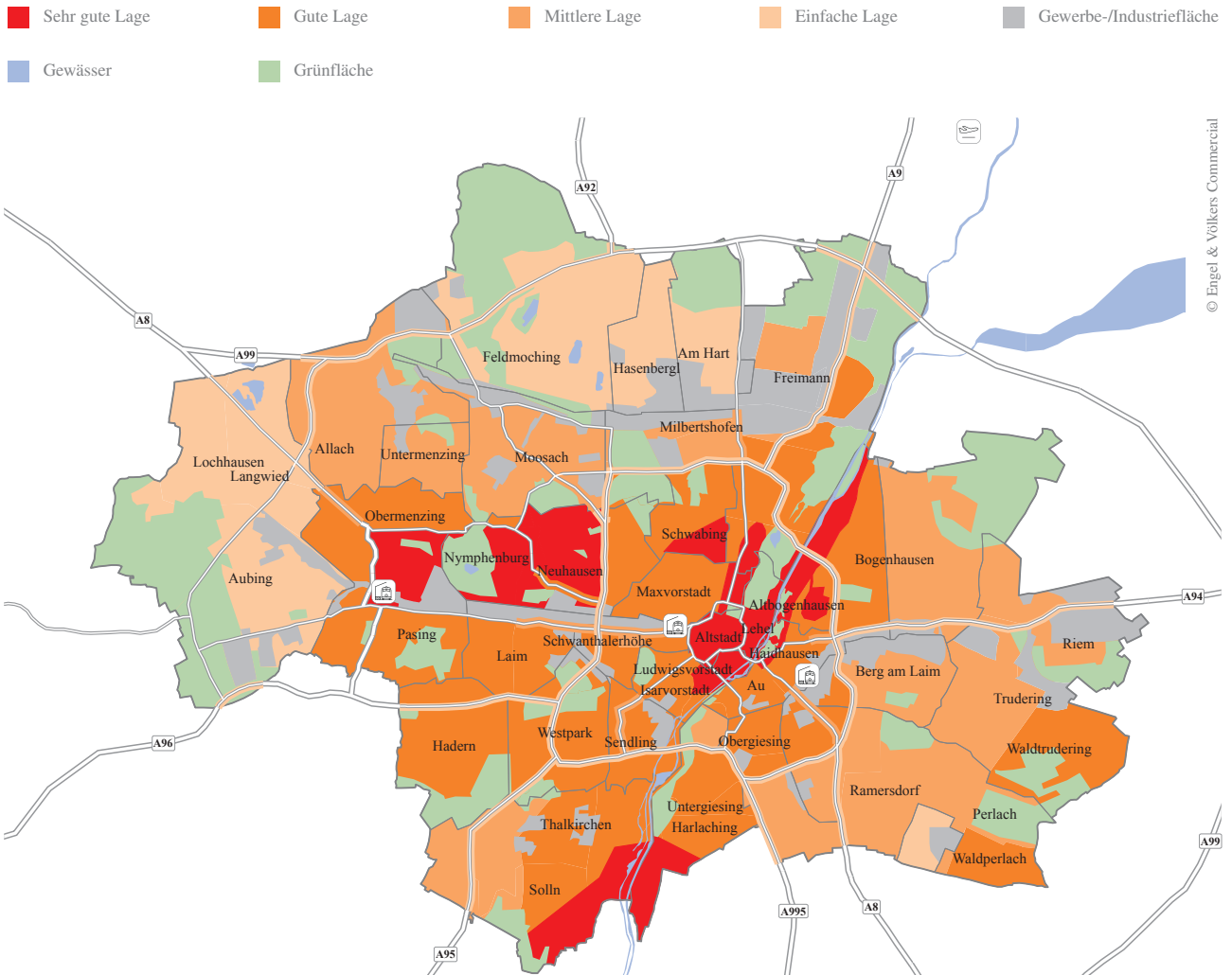


○ Häuser ab 2,7 Mio. EUR

○ ETW ab 11.800 EUR/m²

Quelle: empirica-systeme, Engel & Völkers

Lagen für Wohnimmobilien



© Engel & Völkers Commercial

Während die Luxuswohnungen vor allem im oder nahe dem Stadtzentrum zu finden sind, sind Villen eher in den Randgebieten wie Solln angesiedelt. Etwas näher am Zentrum liegt die Villenkolonie Gern im Bezirk Neuhausen-Nymphenburg, die im späten 19. Jahrhundert errichtet wurde. Ganz besonders durch Luxushäuser geprägt ist jedoch auch eine Gemeinde außerhalb der Münchner Stadtgrenzen: Grünwald. Die Gemeinde gilt als einer der wohlhabendsten Orte Deutschlands. 2018 wurden hier insgesamt 54 Premiumobjekte über 2,7 Mio. EUR angeboten.



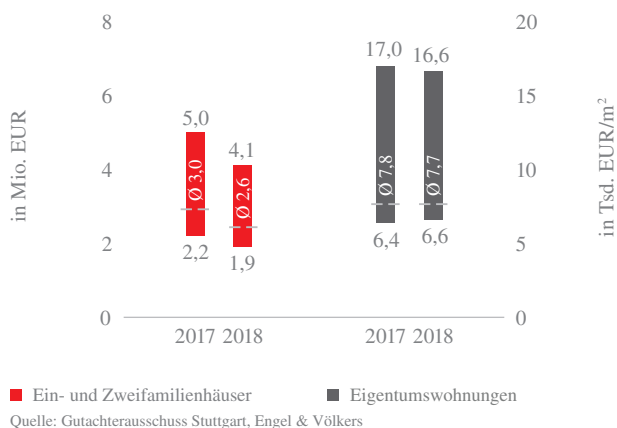
Die Top-Lagen sind nach wie vor Altbogenhausen, Herzogpark, Schwabing und Harlaching. Während die Kauflaune auch im obersten Segment abnimmt, zeigen sich Anbieter unberührt. Gefragt sind Villen und Stadthäuser mit High-End-Ausstattung und -Technik. Potenzielle Käufer, vielfach erwachsen aus der Erbgeneration, sind heute bestens informiert über den Markt und verhandeln entsprechend selbstbewusst. Durch ihre bereits überdurchschnittliche Wohnsituation unterliegen sie keinem Zugzwang.

Florian Freytag-Gross, Engel & Völkers München



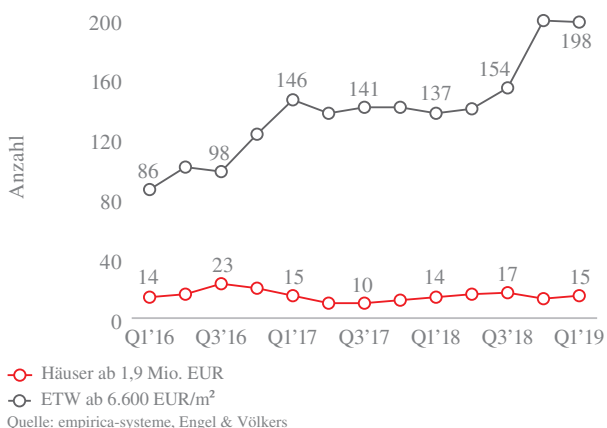
Hohe Nachfrage trifft auf geringes Angebot

Kaufpreisspanne Luxusimmobilien



Die Nachfrage nach hochwertigem Wohnraum in Stuttgart bleibt ungebrochen hoch und der Luxusmarkt dadurch äußerst aktiv. Zwar wurden 2018 bei den Einfamilienhäusern nicht die Spitzenpreise des Vorjahres aufgerufen, in dem einige Villen für bis zu 5 Mio. EUR verkauft wurden. Der Einstiegspreis im Luxussegment ist mit 1,9 Mio. EUR jedoch weiterhin vergleichsweise hoch. Die Preise für Luxuseigentumswohnungen zeigen sich stabil bei durchschnittlich etwa 7.700 EUR/m². Insgesamt ist die Angebotszahl in Stuttgarts Luxussegment noch vergleichsweise gering. Durch Neubau wächst das Angebot der Wohnungen inzwischen.

Anzahl der Angebote im Luxussegment



Auffällig ist, dass Luxuswohnungen in vielen verschiedenen Stadtteilen verkauft werden und sich nicht nur auf einzelne Lagen konzentrieren. Die meisten Wohnungen wurden 2018 im Bezirk Stuttgart-Nord verkauft (28), doch auch in den Bezirken Stuttgart-Mitte (23), Stuttgart-West (21) und Feuerbach (17) wurden viele Objekte gehandelt. Insgesamt wurden in 17 der 23 Stuttgarter Bezirke Wohnungen im Luxussegment verkauft. Diese räumliche Verteilung stellt eine Besonderheit unter den Metropolen dar. Die teuerste Eigentumswohnung wurde im Bezirk Stuttgart-Nord am Bismarckturm verkauft. Besonders teuer wurde es außerdem am Oberen

Umsätze und Spitzenpreise: Häuser

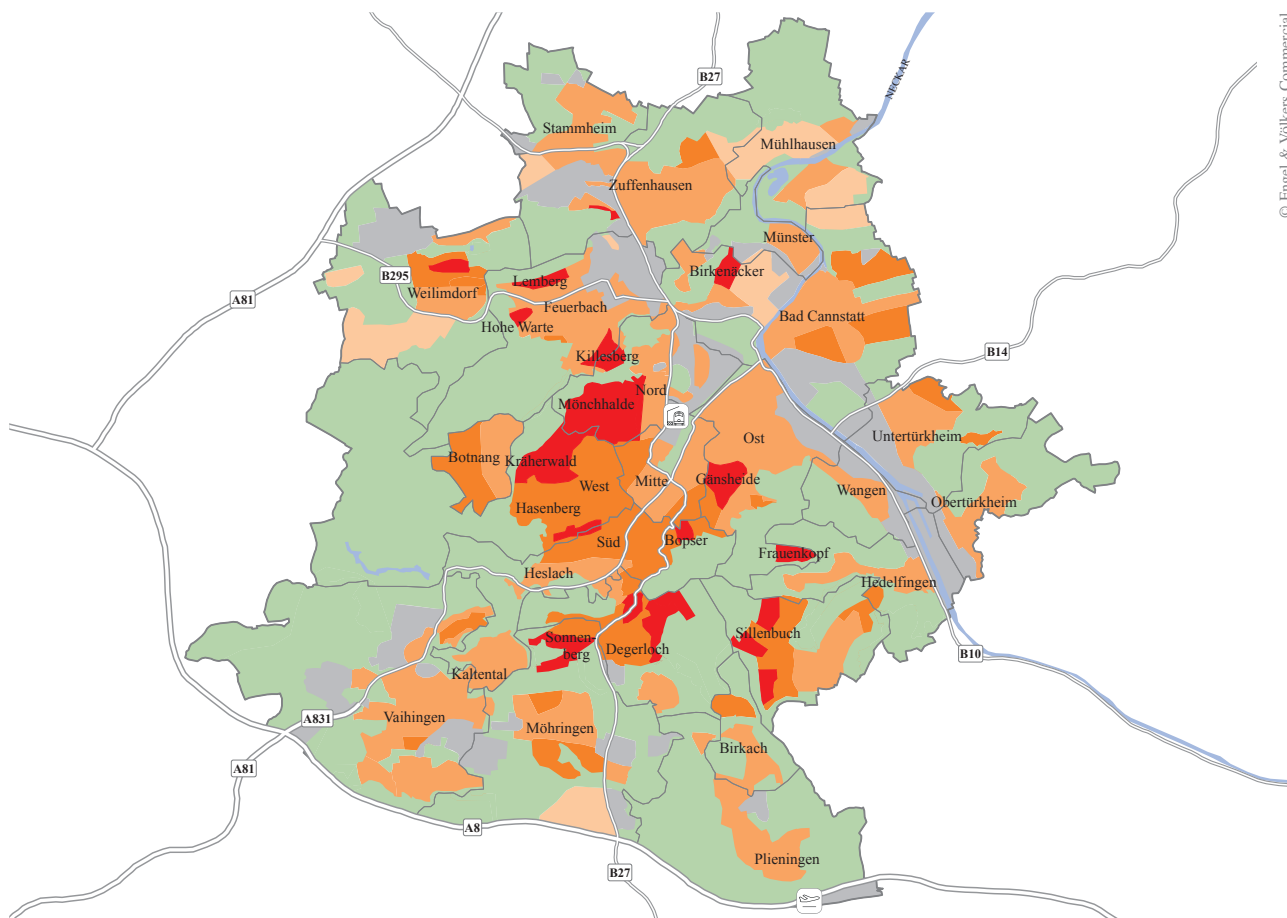
Bezirk	Geldumsatz in EUR	Anteil am Luxusmarkt	Spitzenpreise in EUR
Degerloch	9.295.761	23,5%	3.423.500
Stuttgart-Nord	9.217.450	23,3%	2.677.450
Stuttgart-West	5.229.800	13,2%	3.279.800
Rohr	4.088.000	10,3%	4.088.000

Umsätze und Spitzenpreise: ETW

Stadtteil	Geldumsatz in EUR	Anteil am Luxusmarkt	Spitzenpreise in EUR/m²
Relenberg	19.183.573	17,4%	14.154
Bhf. Feuerbach	9.770.328	8,9%	7.877
Diemershalde	8.924.451	8,1%	9.852
Gänsheide	8.369.075	7,6%	9.250

Quelle: Gutachterausschuss Stuttgart, Engel & Völkers

Lagen für Wohnimmobilien



© Engel & Völkers Commercial

Schlossgarten, in Relenberg und in Diemershalde. Die teuersten Einfamilienhäuser wurden in Rohr und Degerloch veräußert. Zu den begehrtesten Lagen zählt die ruhige Villengegend am Bopser.

Die Mehrheit der Kaufinteressenten sucht in der Schwabenmetropole Immobilien zur Eigennutzung. Ruhige Lagen mit Aussicht über die Stadt wie zum Beispiel am Killesberg sind besonders gefragt. Auch in den umliegenden Städten wie beispielsweise Sindelfingen werden teilweise vergleichbare Preise für Häuser erreicht.



Aufgrund der gestiegenen Neubautätigkeit kann man von einer leichten Entspannung des Marktes sprechen. Preisanstiege werden eher moderat ausfallen. Obwohl in den begehrtesten Lagen auch weiterhin Liebhaberpreise erzielt werden, sind die Kunden preissensibler geworden und wägen ihre Kaufentscheidungen gut ab. Zu den Luxus-Straßenzügen gehören z. B. die Robert-Bosch-Straße, die Bopserwaldstraße, die Bubenhaldenstraße sowie die Grefstraße. Luxuswohnprojekte: Cloud N°7, „Haus in Weiß“.

Stephan-Andreas Philipp, Engel & Völkers Stuttgart

Glossar

Nachfolgend finden Sie wissenswerte Hinweise und Erläuterungen zu den in diesem Marktbericht verwendeten Begriffen, Grafiken und Kennzahlen.

Anzahl der Angebote

Die Anzahl der Angebote im Luxussegment gibt die Zahl aller inserierten Häuser-/Wohnungsangebote über dem aktuellen Einstiegspreis der Stadt an, die über die Marktdatenbank von empirica-systeme festgehalten wurden.

Durchschnittspreis

Alle angegebenen Durchschnittspreise beziehen sich nur auf das Segment der Luxusimmobilien, nicht aber auf den Gesamtmarkt der Stadt.

Geldumsatz / Anteil am Luxusmarkt

Der Geldumsatz gibt die Summe aller Kaufpreise in dem angegebenen Stadtbezirk/Stadtteil an. Der Anteil am Luxusmarkt vergleicht diesen Wert mit dem Gesamtumsatz im Luxussegment der Stadt.

Kaufpreisspanne Luxusimmobilien

Die Kaufpreisspanne der Luxusimmobilien gibt an, innerhalb welcher Preisgrenzen Luxushäuser bzw. Luxuswohnungen in der jeweiligen Stadt verkauft werden. Der untere Spannenwert ist der Einstiegspreis im Luxussegment und stellt gleichzeitig das 95%-Quantil der Kaufpreise der Stadt dar. Der obere Wert ist der Spitzenpreis, der höchste auswertbare Kauffall der Stadt in dem angegebenen Jahr. Die Kaufpreise stammen aus der Kaufpreisdatabank der Gutachterausschüsse der Städte. Es werden nur auswertbare Kauffälle berücksichtigt. Da der Gutachterausschuss München nur begrenzt Daten zur Verfügung gestellt hat, wurde der untere Spannenwert durch Engel & Völkers geschätzt.

Lagekarte

Das Stadtgebiet wird von Engel & Völkers in vier Lagekategorien differenziert: sehr gute Lage, gute Lage, mittlere Lage, einfache Lage. Innerhalb der einzelnen Lagekategorien kann es zu weiteren Abgrenzungen von Mikrolagen kommen, die aber aufgrund der Darstellung nicht berücksichtigt werden konnten.

Luxusimmobilien

Als Luxushäuser definiert Engel & Völkers die oberen 5% der im Berichtszeitraum verkauften Ein- und Zweifamilienhäuser einer Stadt. Die Auswertung erfolgt auf Basis des Kaufpreises.

Als Luxuswohnungen definiert Engel & Völkers die oberen 5% der im Berichtszeitraum verkauften Eigentumswohnungen einer Stadt. Die Auswertung erfolgt auf Basis des Quadratmeterpreises.

UNSERE SHOPS IN DEN TOP-7-STÄDTEN

Wir sind, wo Sie sind.

Berlin

Berlin-Frohnau

Welfenallee 7
Tel. +49-(0)30-40 63 85 00

Berlin-Hohenzollerndamm MMC

Hohenzollerndamm 114
Tel. +49-(0)30-203 46 15 00

Berlin-Köpenick

Bölschesstraße 95
Tel. +49-(0)30-65 48 49 50

Berlin-Lichtenrade

Bahnhofstraße 52
Tel. +49-(0)30-856 13 24 90

Berlin-Lichterfelde-Ost

Oberhofer Weg 11
Tel. +49-(0)30-40 60 56 90

Berlin-Mitte MMC

Charlottenstraße 4
Tel. +49-(0)30-20 37 80

Berlin-Prenzlauer Berg

Knaackstraße 7
Tel. +49-(0)30-23 59 99 80

Berlin-Spandau

Gatower Straße 91
Tel. +49-(0)30-28 47 10 00

Berlin-Projekte

Joachimsthaler Straße 1
Tel. +49-(0)30-203 46 51 00

Düsseldorf

Düsseldorf-Carlstadt

Hohe Straße 7-9
Tel. +49-(0)211-58 05 40

Düsseldorf-Oberkassel

Dominikanerstraße 6
Tel. +49-(0)211-557 18 88

Frankfurt

Frankfurt-City

Bockenheimer Landstraße 1
Tel. +49-(0)69-24 44 49 49

Frankfurt-Nordend

Oeder Weg 34
Tel. +49-(0)69-25 78 06 90

Frankfurt-Sachsenhausen

Neue Mainzer Straße 66-68
Tel. +49-(0)69-96 23 76 80

Hamburg

Hamburg-Alster

Eppendorfer Baum 11
Tel. +49-(0)40-360 99 69 0

Hamburg-Barmbek

Hellbrookstraße 61
Tel. +49-(0)40-226 30 51 20

Hamburg-Bergedorf

Mohnhof 19
Tel. +49-(0)40-22 63 05 10

Hamburg-Elbe MMC

Vancouverstraße 2a
Tel. +49-(0)40-987 63 53 33

Hamburg-Harburg

Schellerdamm 3
Tel. +49-(0)40-76 79 50 80

Hamburg-Marienthal

Kielmannseggsstraße 65
Tel. +49-(0)40-370 86 00 00

Hamburg-Niendorf-Schnelsen

Oldesloer Straße 27
Tel. +49-(0)40-559 75 40

Hamburg-Volksdorf

Eulenkrogstraße 27
Tel. +49-(0)40-60 32 90 00

Hamburg-Wellingsbüttel

Wellingsbüttler Weg 117
Tel. +49-(0)40-532 03 60

Hamburg-Projekte

Maria-Louisen-Straße 11-13
Tel. +49-(0)40-36 09 96 90

Köln

Köln-Lindenthal

Dürener Straße 191
Tel. +49-(0)221-57 77 99 80

Köln-Rodenkirchen

Maternusstraße 14b
Tel. +49-(0)221-29 94 50

Köln-City

Mittelstraße 13
Tel. +49-(0)221-258 83 10

München

München-Bogenhausen

Ismaninger Straße 78
Tel. +49-(0)89-998 99 60

München City Center

Residenzstraße 23
Tel. +49-(0)89-23 70 83 00

München-Nordost

Freisinger Straße 13
Tel. +49-(0)89-942 84 53

München-Nymphenburg

Nördliche Auffahrtsallee 63
Tel. +49-(0)89-14 33 21 50

München-Waldtrudering

Wasserburger Landstraße 237
Tel. +49-(0)89-420 79 90

Münchener Süden

Südliche Münchner Straße 6a
Tel. +49-(0)89-649 88 60

Münchener Westen

Bahnhofstraße 87
Tel. +49-(0)89-18 90 80 60

Stuttgart

Stuttgart Feuerbach

Klagenfurter Straße 52
Tel. +49-(0)711-814 77 10

Stuttgart-Degerloch

Epplestraße 31
Tel. +49-(0)711-25 85 89 90

Stuttgart-Mitte

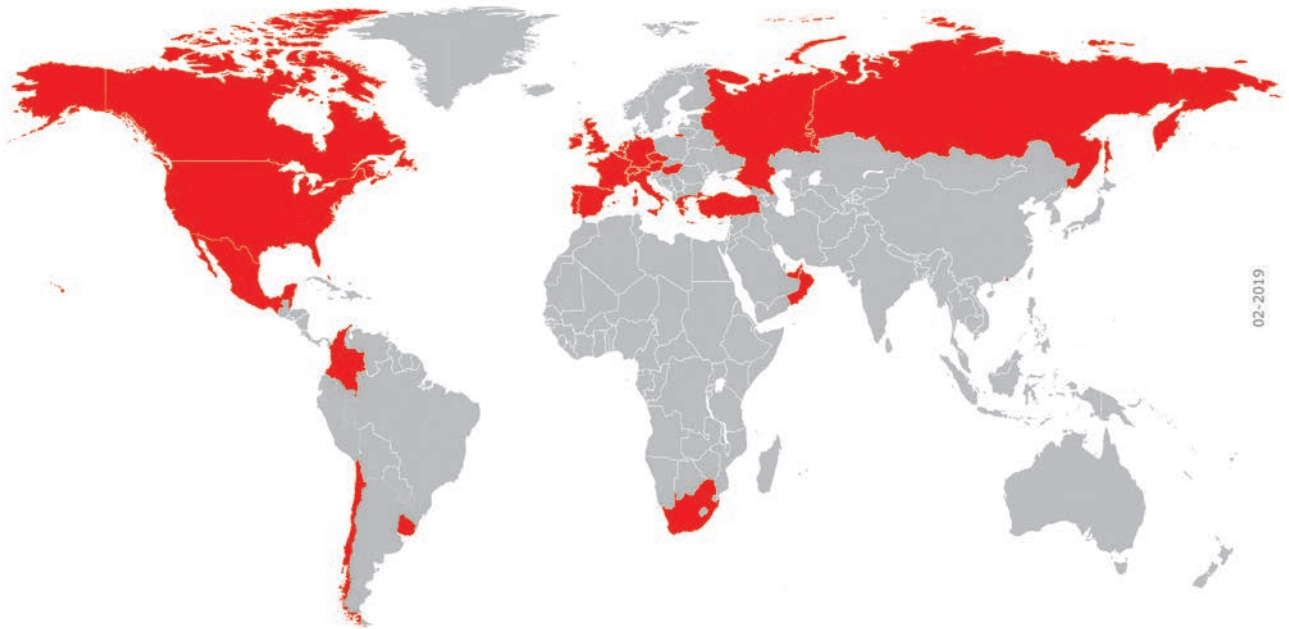
Eberhardstraße 2
Tel. +49-(0)711-227 24 70

Stuttgart-West

Ludwigstraße 84
Tel. +49-(0)711-505 46 89 90

MEHR ALS 830 STANDORTE IN RUND 33 LÄNDERN AUF VIER KONTINENTEN

Unser weltweites Engel & Völkers Netzwerk



Andorra
Bahamas
Belgien
Belize
Chile
Deutschland
Frankreich

Griechenland
Hongkong
Irland
Italien
Kanada
Kolumbien
Liechtenstein

Luxemburg
Malta
Mexiko
Monaco
Niederlande
Oman
Österreich

Portugal
Russland
Schweiz
Spanien
Südafrika
Tschechien
Türkei

UK
Ungarn
Uruguay
USA
VAE

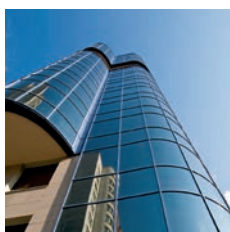
Entdecken Sie unser umfassendes Dienstleistungsangebot:
www.engelvoelkers.com

Unser vielseitiges Unternehmensprofil



ENGEL & VÖLKERS

Mit der Vermittlung hochwertiger Wohnimmobilien begann 1977 in Hamburg die Erfolgsgeschichte von Engel & Völkers. Heute steht hinter unserer starken Marke ein weltweit renommiertes, stetig wachsendes Unternehmen mit einem umfassenden Dienstleistungsspektrum für jedes Immobilienanliegen.



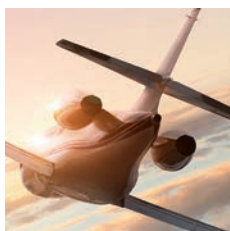
ENGEL & VÖLKERS COMMERCIAL

Der 1988 gegründete Geschäftsbereich hat sich auf die Vermittlung von Wohn- und Geschäftshäusern, Büro-, Industrie- und Handelsflächen, Land- und Forstimmobilien, Hotels sowie Investmentobjekten spezialisiert und ist mit Gewerbebüros in Europa, Südafrika, Südamerika und dem Nahen Osten vertreten.



ENGEL & VÖLKERS YACHTING

Seit 2007 ergänzt der Geschäftsbereich Yachting das umfangreiche Dienstleistungsportfolio von Engel & Völkers. Er umfasst neben der Vermittlung hochwertiger Yachten auch den Charterservice sowie die Betreuung von Neu- und Umbauten.



ENGEL & VÖLKERS AVIATION

Im Jahr 2015 wurde der neue Unternehmensbereich Aviation lanciert, in dessen Zentrum die weltweite Vermittlung von Geschäfts- und Privatflugzeugen steht – vom Charterservice bis zum Kauf, vom kleinen Propellerflugzeug bis zum Superjet für Transatlantikflüge.



ENGEL & VÖLKERS CHARITY

Im Rahmen unserer Corporate Social Responsibility haben wir im Jahr 2008 den Charity e.V. ins Leben gerufen und möchten Kindern in Westafrika mit unserem Grundschulprojekt den Weg in eine lebenswerte Zukunft ebnen. Mehr Informationen unter www.engelvoelkers.com/charity.



GG

Als unabhängiges Magazin bietet GG Unterhaltung auf höchstem Niveau. Spannende Interviews, Trends und News aus Architektur, Lifestyle, Design, Fashion und Luxury Travel treffen auf exklusive Immobilien und Yachten rund um den Globus. Das Magazin erscheint vierteljährlich in sechs Sprachen mit einer Auflage von ca. 300.000 Exemplaren.

Impressum

Herausgeber

Engel & Völkers Residential GmbH
Vancouverstraße 2a
20457 Hamburg

Geschäftsführung

Constantin Freiherr von Dalwigk, John Philipp Niemann,
Kai Enders, Sven Odia

Research

Lukas Trautmann
Florian Kraul (Head of Research)

Global Corporate Communication

Adrienne Fortmann

Satz

TSA&B Werbeagentur GmbH, Hamburg

Bildnachweis

AdobeStock, Getty Images, iStock, shutterstock, mauritius images

Hamburg, Juli 2019

Alle Informationen wurden mit größter Sorgfalt recherchiert, für Vollständigkeit und Richtigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden. Vervielfältigungen urheberrechtlich geschützter Inhalte sind nur mit Zustimmung der Engel & Völkers Residential GmbH und mit entsprechender Quellenangabe gestattet.

www.engelvoelkers.com